



FDP: Fuhrpark der Landesregierung ist nicht umweltfreundlich

Saarbrücken. Die FDP moniert, dass der Fuhrpark der Landesregierung nicht umweltfreundlich ausgestattet sei. Nur 20 Prozent der Dieselaautos hätten einen Rußpartikelfilter, erklärte der FDP-Abgeordnete Karl-Josef Jochem. Von den insgesamt 1135 Fahrzeugen seien nur zwei Pkw Drei-Liter-Autos. Nur elf Autos würden mit Erdgas betrieben. Darüber hinaus gebe es keine Obergrenze für den CO₂-Ausstoß bei der Anschaffung von Neuwagen. Ferner kritisierte Jochem, dass die durchschnittliche Motorleistung der Dienstwagen des Justizministeriums bei 203 PS liege. Jochem fügte hinzu, Umweltschutz funktioniere nur dann, wenn sich alle an beschlossene Regeln halten. „Und nicht diejenigen, die am lautesten brüllen, diese Regeln ignorieren.“ red

GEWINNER VERLIERER



Tanzschule Bootz-Ohlmann. Die Tanzgruppe der sieben- bis zwölfjährigen der Saarbrücker Tanzschule hat in Oberhausen den Deutschlandcup „Dance 4 Fans“ 2007 gewonnen. (Foto: SZ)



Edmond Kiffer aus Ritzing. Raben haben auf einem Feld des lothringischen Landwirts im Kreis Merzig-Wadern die Mais-Aussaart vernichtet. Zweimal musste er neu säen. (Foto: SZ)



Peter Schwarz kehrt mit einem Handfeger Erde von den gefundenen Überresten eines deutschen Soldaten. Foto: Thomas Seeber

Freiwillige finden vermisste Soldaten

Verein entdeckt bei Suchaktion im Dillinger Wald zwei Gefallene des Zweiten Weltkriegs

Sie suchen nach Vermissten des Zweiten Weltkriegs, wollen Toten einen Namen geben. Am Donnerstag wurde der Verein zur Bergung Gefallener in Osteuropa im Saarland fündig.

Von SZ-Redakteur Thomas Schäfer

Dillingen. Peter Schwarz hat die Knochen des Unterschenkels jetzt vollständig von Erde befreit. Mit einem Handfeger streicht der Mann im orangefarbenen Overall vorsichtig über die Gebeine. Am Ende der Knochen ragen die Lederstiefel des Soldaten aus dem Boden. Sie sind auch nach mehr als 60 Jahren noch gut erhalten. Neben dem Skelett hat Schwarz einen Rasierpinsel, ein Feuerzeug und einen Rosenkranz gefunden.

Es ist ein deutscher Soldat, der hier im Wald bei Dillingen im Winter 1944/45 sein Leben ließ. Ausrüstung und Waffen lassen daran keinen Zweifel. Vermutlich haben ihn Granatsplitter getötet. Vielleicht wurde sein Schädel aber auch von der Druckwelle einer Bombe

zertrümmert. Dafür sprechen die Überreste seines Kameraden, die verstreut nur wenige Zentimeter daneben liegen. „Den hat es komplett zerrissen“, sagt Dominik Peter.

Schwarz, Peter und die anderen Männer im Wald haben eine Mission. Sie sind aus Tholey und Dillingen, aus Wetzlar und Wiesbaden zusammengekommen, um für Gewissheit zu sorgen. Auch ein Niederländer und ein Franzose helfen mit, den vergessenen Kriegstoten wieder einen Namen zu geben. Allein 1,2 Millionen Soldaten der Wehrmacht gelten offiziell noch immer als vermisst.

Fast jeder, der im Dillinger Wald mit Metalldetektor, Hacke und Schaufel bei brütender Hitze nach Gefallenen gräbt, hat im Zweiten Weltkrieg Angehörige verloren, meist auf den Schlachtfeldern Russlands oder Osteuropas. Doch wo genau, ist selten geklärt. Weil sich niemand darum kümmern konnte während des Kalten Krieges.

Erst als der Eisener Vorhang gefallen war, konnte die Suche beginnen, und Männer wie der

Dillinger Hans-Peter Jung haben nicht gezögert. Um Klarheit über das Schicksal von zwei Verwandten zu bekommen, hat sich der heute 48-Jährige 1992 mit einer Gruppe von 18 Leuten nach Russland gemacht. Seine Angehörigen fand er nicht, aber nach zwei Wochen waren neun vermisste Deutsche und mehr als 500 vermisste Russen geborgen.

Es war die erste Suchaktion des Vereins zur Bergung Gefallener in Osteuropa (VBGO). 15 Jahre später hat der Verein über 2500 deutsche und 3850 vermisste Soldaten anderer Nationen aufgespürt. In Polen,

HINTERGRUND

Die Grabungen des VBGO sind von den saarländischen Behörden genehmigt. Um Grabräuber abzuschrecken, werden Polizei und Ordnungsamt in dem Gebiet künftig verstärkt präsent sein.

Kontakt VBGO: Hans-Peter Jung, Telefon (01 72) 9 81 09 73, oder im Internet auf www.vbgo.de. tho

Ungarn, Russland, auch in Brandenburg. Im Westen Deutschlands hatte der Verein bislang noch nicht gesucht, ob schon es auch hier nahe des Westwalls ungezählte Schicksale aufzuklären gilt. Dass man jedoch in Dillingen direkt fündig wurde, bezeichnet Jung als „riesige Glückssache“.

Ein noch größeres Glück wäre es, wenn man neben den Toten auch deren Erkennungszeichen fände. Nur dann ließe sich der Gefallene eindeutig identifizieren. Dann besteht auch für Angehörige der Toten die Möglichkeit, ihre Verwandten nach all den Jahren endlich bestatten zu lassen. Sollte keine Erkennungsmarke auftauchen, oder die Suche nach Angehörigen vergebens bleiben, werden die sterblichen Überreste anonym auf einem Soldatenfriedhof beigesetzt.

Die Männer mit der Mission, die alles ehrenamtlich machen, wissen, wie viel Angehörigen Gewissheit bedeutet. Doch sie wissen auch, wie unendlich ihre Arbeit ist. Jung: „Allein das hier in Dillingen ist im Grunde eine Lebensaufgabe.“

SCHNELLE SZ

Tankstellen-Kassierer überfallen und verletzt

Homburg. In der Nacht zum Freitag ist in Bexbach der Kassierer einer Tankstelle von zwei unbekanntem Männern überfallen worden. Wie die Polizei mitteilte, wurde der Angestellte an der rückwärtigen Tür von den Räufern beim Absperren abgefangen. Sie sprühten ihm Reizgas in die Augen und entriessen ihm eine Tasche, in der sich jedoch keine Tageseinnahmen aus der Kasse befanden. Der Angestellte musste im Krankenhaus an den Augen behandelt werden. dh

Achtung, hier blitzt die Polizei

Saarbrücken. Für das Wochenende sind auf folgenden Strecken Radarkontrollen angekündigt. Am Samstag: auf der A 8 zwischen der Landesgrenze zu Luxemburg und der Anschlussstelle Merzig, A 8 zwischen den Anschlussstellen Rehlingen und Heusweiler, A 620 zwischen dem Autobahndreieck Saarlouis und dem Autobahndreieck Saarbrücken, sowie am Sonntag: A 623 zwischen dem Autobahndreieck Friedrichsthal und der Anschlussstelle Saarbrücken-Ludwigsberg. red

KULTUR

Congresshalle ist umgebaut

Rund 1,9 Millionen Euro wurden in den Umbau des Hauptsalles der Saarbrücker Congresshalle investiert. Jetzt soll die Halle auch den Ansprüchen eines Konzertsalles genügen. Die Umgestaltung dauerte vier Monate und fand bei laufendem Betrieb statt. Am heutigen Samstag wird die renovierte Halle mit einem Konzert der Musikfestspiele Saar eröffnet. > Seite B 5

Produktion dieser Seite:

Dörte Grabbert, Norbert Freund, Dietmar Klostermann

Drei Bands spielen beim SZ-Fest das Beste aus 50 Jahren Musik

Saarbrücken. Ob Nena mal zu Polka-Rhythmen oder ein Spice-Girls-Ska – beim Tag der offenen Tür der Saarbrücker Zeitung am Samstag, 23. Juni, präsentieren drei Bands Ohrwürmer aus den vergangenen fünf Jahrzehnten Musikgeschichte auf ihre ganz eigene Art. „Dry Lloyd“ aus dem Saarland, Michael Antony aus Essen und das Freiburger „Acoustic Fun Orchestra“ sorgen im SZ-Druckhaus an der Untertürkheimer Straße für gute Laune.

Den Anfang machen um zehn Uhr „Dry Lloyd“. Englisch Kundige sollten hier freilich ein Auge zudrücken. Der Name steht frei übersetzt für „drei Leut“. Sängerin und Perkussionistin Heike Wagner, Bassist Karl-Heinz Kunz und Bernd Dorst an der Gitarre frönen der akustischen Spielweise

Tag der offenen Tür der SZ

23. Juni

se von Liedern ihrer musikalischen Helden wie Neil Young, Buddy Holly und den Eagles.

Mit der Akustik-Gitarre tritt auch Michael Antony auf. Der gebürtige Brite aus Newcastle mit Musical-Erfahrung ist vor allem bekannt durch seine Tribute-Shows. Als Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Junior oder Freddie Mercury verkleidet, lässt er ab zwölf Uhr beim Tag der offenen Tür der SZ Musik-Legenden wieder aufleben.

Richtig frech wird's dann ab 14 Uhr mit dem „Acoustic Fun Orchestra“. Nena-Songs im Polka-Gewand, AC/DC-Titel in a cappella Version oder Spice-Girls-Ska bekommt man sonst selten zu hören. Im SZ-Druckhaus wird am 23. Juni aber so mancher Pop-Klassiker ganz anders klingen als gewohnt. dög



Michael Antony. Foto: SZ

Anzeige



Der Einstieg zum Aufstieg. 2,9% eff. Jahreszins. Mit Rückkaufgarantie!

z.B. **BMW 318i Limousine**
 95 kW (129 PS), schwarz, mit Advantage-Paket (LM-Räder, Lederlenkrad mit Multifunktion, Nebelscheinwerfer).
Barpreis: € 29.700,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 16.400,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 169,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 7,3 l/CO₂-Emissionen kombiniert 175 g/km.

z.B. **BMW 318d Limousine**
 90 kW (122 PS), schwarz, mit Diesel-Partikelfilter, Advantage-Paket (LM-Räder, Lederlenkrad mit Multifunktion, Nebelscheinwerfer).
Barpreis: € 31.700,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 18.400,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 169,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 5,6 l/CO₂-Emissionen kombiniert 150 g/km.

z.B. **BMW 320d Limousine**
 120 kW (163 PS), schwarz, Diesel-Partikelfilter, Advantage und Comfort Paket (LM-Räder, MF-Lederlenkrad, Nebelscheinw., Klima, PDC).
Barpreis: € 36.500,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 21.600,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 189,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 5,7 l/CO₂-Emissionen kombiniert 153 g/km.

z.B. **BMW 318i Touring**
 95 kW (129 PS), schwarz, mit Advantage-Paket (LM-Räder, Lederlenkrad mit Multifunktion, Nebelscheinwerfer).
Barpreis: € 30.300,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 16.990,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 169,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 7,6 l/CO₂-Emissionen kombiniert 182 g/km.

z.B. **BMW 318d Touring**
 90 kW (122 PS), schwarz, mit Diesel-Partikelfilter, Advantage-Paket (LM-Räder, Lederlenkrad mit Multifunktion, Nebelscheinw., Klima, PDC).
Barpreis: € 34.600,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 20.450,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 179,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 5,8 l/CO₂-Emissionen kombiniert 155 g/km.

z.B. **BMW 320d Touring**
 120 kW (163 PS), titanisierbar, Partikelfilter, Advantage u. Comfort Paket (LM-Räder, MF-Lederlenkrad, Nebelscheinw., Klima, PDC).
Barpreis: € 38.600,-**

Finanzierungsbeispiel*:
 Anzahlung € 3.990,-
 Schlussrate € 23.200,-
 (oder kostenlose Rückgabe)
Monatliche Rate: EUR 199,-

Kraftstoffverbrauch/100 km: kombiniert 5,9 l/CO₂-Emissionen kombiniert 158 g/km.

* BMW Select Finanzierung, ein Angebot der BMW Bank GmbH. Beispiele mit 36 Monaten Laufzeit, 30.000 km Gesamtlauflistung, 2,9% effektiven Jahreszins. Weitere Finanzierungs- und Leasingbeispiele mit anderen Konditionen, Laufzeiten und Raten - auch ohne Anzahlung - möglich. **Mit Rückkaufgarantie!** Am Ende der vereinbarten Laufzeit entscheiden Sie, ob Sie das Fahrzeug zur vorher festgelegten Schlussrate übernehmen, in bequemeren Raten weiterfinanzieren oder einfach an uns zurückgeben. Mehr erfahren Sie unter www.bmw-saarbruecken.de

** Barpreis zzgl. € 720,- Fracht und Zulassung. Fahrzeugabbildungen verfügen über zusätzliche Sonderausstattung.

Am Halberg 6-7
 66121 Saarbrücken
 Tel. 06 81 / 8106-0
 Fax 06 81 / 81 06-266

Niederlassung Saarouis
 Schanzstraße 20
 66740 Saarouis
 Tel. 0 68 31 / 98 95-0

Niederlassung Neunkirchen
 Fernstraße 51
 66538 Neunkirchen
 Tel. 0 68 21 / 90 78-0

BMW Niederlassung Saarbrücken
www.bmw-saarbruecken.de

BMW Niederlassung Saarbrücken
www.bmw-saarbruecken.de



Freude am Fahren